

Eine moderne Weihnachtsgeschichte?

Ryan White ist 14 Jahre jung. Er lebt in England. Durch eine infizierte Bluttransfusion gelangt der HIV-Virus in seinen Körper. Seitdem leidet Ryan an Aids. Die Ärzte geben ihm noch wenige Monate zu leben. Fortan wird Ryan von seinen Freunden gemieden. Die Schulkameraden, ja selbst die Freunde haben Angst, sich bei Ryan anzustecken. Trotz dieser menschlichen Enttäuschungen hält Ryan am Leben fest.

Ein berühmter Popstar: Millionen hat er verdient. Er ist reich, wie kein anderer, weltberühmt sind seine Songs wie Crocodile Rock oder Candle in the Wind. Doch er droht am Leben zu scheitern. Alkohol und Rauschgift-Exzesse haben sein Leben ruiniert.

Der Zufall will es, dass diese zwei Menschen sich begegnen: ein Kind und ein Popstar. Das Schicksal des Jungen rührt Elton John so an, dass er ihn besucht. Er gibt tausende von englischen Pfund aus, damit die Familie einen neuen Anfang in einer anderen Stadt machen kann. Elton begleitet den vom Tode Gezeichneten.

„Er hat mir das Leben gerettet“. So gestand Elton John kürzlich in einer TV-Sendung! „Ich stand vor ihm, als reicher Mann, der doch letztlich an seinem Ruhm zu scheitern drohte. Und dieser Junge war unschuldig sterbenskrank – aber er

strahlte eine Zuversicht, eine Hoffnung aus, die meinem Leben neuen Sinn gab. Ohne ihn, würde ich heute nicht mehr leben. Sein Lebenswille und das tiefe, innere Glück dieses Jungen haben mich fasziniert.“.

Ryan White starb im Sommer 1995 an seiner Krankheit.

Einem Popstar aber rettete er das Leben.

Frage: Warum könnte dies eine moderne Weihnachtsgeschichte sein?

„Fürchte dich nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren! Und das habt zum Zeichen. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Lukas 2, 9-12

Von einem kleinen Kind ist hier die Rede. Alle Vorzeichen dieses kleinen Erdenbürgers sind ärmlich: kein Raum in der Herberge, kein Platz vorhanden; Futtertrog und etwas Stroh bilden die bergende Krippe des Kindes. Wer sich an dieser Ärmlichkeit stört, wird das Geheimnis nicht entdecken, das sich hier auftut!

Hirten und Weise kommen. Sie fallen nieder und beten an. Sie haben gefunden, was ihrem Leben Sinn und Hoffnung gibt! Hier ist der Retter, hier tut sich der Himmel auf über eine Welt, die oft von Schmerz, Leid und Krieg gezeichnet ist!



Dieses Kind ist uns gesetzt zum Heil und zur Heilung einer kranken und zerrissenen Welt. Dieses Kind ist dir und mir geschenkt, dass wir in ihm das Zutrauen zu Gott und zum Leben haben, dass wir uns neu ausrichten können in allen Brüchen unseres Lebens. In diesem Kind begegnet uns das JA zum Leben, zum Glauben, zum Hoffen und Wagen!

Wirst du es entdecken, an diesem Weihnachtsfest, in deinem Leben?

Franz Röber